



## Protokoll der Generalversammlung vom 20. April 2010

**Datum:** Dienstag, 20. April 2010, 17.00 – 18.15 Uhr  
**Ort:** Wibilea AG, Industrieplatz, 8212 Neuhausen

### Anwesend:

Eisenegger Yves, Bider Max, Bolli Manfred, Saxer Alain, Schmidt René, Suter Marco, Zanel-la Roland, Bachmann Michael, Bruderer Peter, Fischer Patrick, Fischli Ernst, Hagen Michael, Wagner René

### Entschuldigt:

Friedli Fritz, Agosti Urs, Bänziger Rolf, Gramann Timo, Guarino Tiziana, Gysel Jack, Kunz Markus, Reutemann Simon, Rubli Martina, Schnell Margrit, Traber Francois, Vukomanovic Danijela

### Traktanden:

- |     |  |                 |
|-----|--|-----------------|
| 1.  | Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler                | Yves Eisenegger |
| 2.  | Protokoll der Generalversammlung vom 31.03.2009      | Yves Eisenegger |
| 3.  | Jahresbericht des Präsidenten                        | Yves Eisenegger |
| 4.  | Jahresrechnung, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung | René Schmidt    |
| 5.  | Budget 2010  | René Schmidt    |
| 6.  | Wahlen   | Yves Eisenegger |
| 7.  | Vorstellung Modulverwaltung                          | Yves Eisenegger |
| 8.  | Berufsmesse 2010                                     | Marco Suter     |
| 9.  | Berufsreform Mediamatiker                            | René Schmidt    |
| 10. | Projekte aus der Swiss ICT                           | Yves Eisenegger |
| 11. | LAP Rückblick/Ausblick                               | Roland Zanel-la |
| 12. | Verschiedenes  | Alle            |

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

---

Yves Eisenegger begrüsst die Anwesenden zur heutigen Generalversammlung.

Michael Bachmann und Michael Hagen werden als Stimmenzähler einstimmig ge-wählt.

## **2. Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 2009**

---

Das Protokoll der Generalversammlung vom 31. März 2009 liegt zur Einsicht auf. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **3. Jahresbericht des Präsidenten**

---

Yves Eisenegger präsentiert den Jahresbericht des Präsidenten (Anhang).

Nachdem keine Wortmeldungen dazu verlangt werden, wird der Jahresbericht einstimmig mit Applaus genehmigt.

## **4. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung**

---

René Schmidt erläutert die Jahresrechnung 2009 und vergleicht die einzelnen Positionen mit dem Budget und dem Vorjahr. Die Rechnung schliesst insgesamt mit einem kleinen Vorschlag von Fr. 270.32 ab. Für Projekte konnte eine Rückstellung von Fr. 5'000.—gebildet werden.

Die Jahresrechnung ist von den Revisoren Martina Rubli und Markus Kunz im Detail geprüft worden. Die Revisoren empfehlen Annahme der Rechnung.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt.

## **5. Budget 2010**

---

René Schmidt erklärt das Budget 2010. Es entspricht weitgehend den Zahlen für das Jahr 2009. Der Budgetposten Vereinsanlässe ist im Hinblick auf das bevorstehende 10-jährige Vereinsjubiläum kurzfristig um Fr. 1'000.—erhöht worden. Vorsichtigerweise wurde ein kleines Defizit einberechnet, weil Projektkosten noch nicht genau beziffert werden können.

Das Budget 2010 wird einstimmig genehmigt.

## **6. Wahlen**

---

Yves Eisenegger gibt zunächst zwei Rücktritte bekannt, die auf die heutige Generalversammlung hin erfolgt sind:

Aus dem Vorstand:	Max Bider
Als Revisorin:	Martina Rubli

Yves Eisenegger verabschiedet Max Bider aus dem Vorstand und überreicht ihm als Dank für seine Arbeit im Namen der sh-i einen reichhaltigen Geschenkkorb.

Als Ersatz präsentiert Yves Eisenegger der Versammlung folgende Wahlvorschläge:

Für den Vorstand: René Wagner  
Als Revisorin: Margrit Schnellli

Beide Kandidaten werden einstimmig mit Applaus für eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Manfred Bolli, Fritz Friedli, Alain Saxer, René Schmidt, Marco Suter und Roland Zanella werden ebenfalls einstimmig mit Applaus für eine Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt.

René Schmidt schlägt der Generalversammlung auch den bisherigen Präsidenten zur Wiederwahl vor. Yves Eisenegger wird ebenfalls einstimmig mit Applaus als Präsident für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt.

Schliesslich wird auch der bisherige Revisor, Markus Kunz, einstimmig mit Applaus für zwei Jahre wiedergewählt.

## **7. Vorstellung Modulverwaltung**

---

Yves Eisenegger stellt die neue Software mit einer kurzen Demo vor. Die Software ist zurzeit in der erweiterten Testphase und sollte im Sommer freigegeben werden können.

## **8. Berufsmesse 2010**

---

Die Berufsmesse findet dieses Jahr vom 17. bis 18. September statt. Marco Suter übernimmt turnusgemäss die Organisation und ruft die Versammlung auf, Lehrlinge und ev. auch Berufsbildner für die Mithilfe zur Verfügung zu stellen.

## **9. Berufsreform Mediamatiker**

---

René Schmidt orientiert über die Berufsreform der Mediamatiker, die bereits ab 2011? umgesetzt werden soll. Aus Schaffhauser Sicht haben sich Fredo Bolli, René Schmidt und René Wagner in verschiedenen Gremien für die sh-i-Anliegen eingesetzt. Die Übernahme der Trägerschaft durch ICT-Schweiz ist als sehr positives Signal für diesen Beruf zu werten.

René Wagner informiert über die sechs Handlungskompetenzen, die zukünftig für die Mediamatiker gelten:

- A) Multimedia produzieren und verwenden
- B) Gestaltung / Design ausführen
- C) ICT-Mittel einsetzen
- D) In Administration und Betriebswirtschaft mitwirken
- E) Marketing und Kommunikation betreiben
- F) Projekte mitgestalten

Damit wird klar, dass die starke kaufmännische Gewichtung des bisherigen Schaffhauser Modells zurückgefahren wird.

René Schmidt orientiert über die Verlängerung der Lehrdauer auf vier Jahre. Die Ausbildung kann weiterhin mit der Kaufmännischen Berufsmaturität abgeschlossen werden. Über die ganze Dauer der Lehre sind wöchentlich zwei Schultage und drei Betriebstage vorgesehen. Die ÜK's finden ausschliesslich im ersten und zweiten Lehrjahr statt. Nur wenige Betriebe werden in der Lage sein, alle sechs Handlungskompetenzen auszubilden.

Fredo Bolli hat aus diesem Grund bei der Reformkommission den Vorschlag eingebracht, die Lehrbetriebe sollen drei Bereiche aus den sechs Handlungskompetenzen auswählen können, die sie vertieft ausbilden und die dann auch Gegenstand der IPA sein sollen.

## **10. Projekte aus der Swiss ICT**

---

Yves Eisenegger informiert über das Projekt IT-Berufsbildung 2015 von ICT - Switzerland. Um dem drohenden Nachwuchsmangel bei den Informatikern zu begegnen, sollen in den nächsten Jahren Eintausend neue Lehrstellen geschaffen werden. Die Schweizer Grossbank Credit Suisse unterstützt diese Initiative mit 10 Millionen Franken, die sie in einen Fonds einzahlen wird. Es ist dafür eigens ein neuer Verein ICT-Berufsbildung gegründet worden, bei dem die sh-i als Gründungsmitglied dabei ist.

## **11. LAP Rückblick/Ausblick**

---

Roland Zanella orientiert über die Ergebnisse der LAP 2009. Zusammengefasst ist die Endnote bei den Informatikern leicht angestiegen und bei den Mediamatikern zurück im langjährigen Durchschnitt.

## **11. Verschiedenes**

---

Keine Wortmeldungen.

Schluss der Generalversammlung: 18.15 Uhr

Schaffhausen, 20. April 2010  
Max Bider



## Anhang

### Jahresbericht des Präsidenten 2009 Schaffhauser Lehrmeistervereinigung für Informatik SH-i

---

#### Geschätzte Mitglieder

Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihren wertvollen Beitrag zur Nachwuchssicherung in der Informatikbranche. Es freut mich sehr, dass wir eine stabile Anzahl von Firmen haben, welche notabene alle in der SH-i sind, und regelmässig Lernende ausbilden und so den Nachwuchs innerhalb der Branche sicherstellen. So können wir doch seit einigen Jahren jeweils eine komplette Klasse von Mediamatikern und Informatikern im Kanton Schaffhausen ausbilden. Ohne Sie ginge es nicht, nochmals einen herzlichen Dank für Ihren Einsatz.

#### Das Vereinsjahr 2009:

Nachdem das Projekt Modulverwaltung neu lanciert worden ist, sind wir zu Beginn rasch vorwärts gekommen. Nachdem dann ein erster Zwischenstand aber aufgezeigt hat, dass innerhalb des Prozesses noch einige Anpassungen nötig sind, hat sich das Projekt verlängert. Im Moment sind wir am Testing, und sind sicher, dass wir auf Lehrbeginn bereit sind.

Der Lehrstart mit einer Klasse von 15 Informatikern und leider nur 9 Mediamatikern ging reibungslos über die Bühne. Um die Lehrlingszahlen bei den Mediamatikern auf ein gutes Mass anzuheben, wurde unter der Ägide von unserem Mediamatik-Spezialisten René Schmidt am 2. September 2009 eine Infoveranstaltung für neue Lehrbetriebe durchgeführt. Der Aufwand hat sich gelohnt, so sind dich für diese Jahr einige neue Lehrbetrieb die Mediamatiker ausbilden wollen, dazugekommen.

Im schönen Spätsommer stand dann die Berufsmesse auf der Agenda. Mitte September konnte sich die SH-i, und dabei natürlich vor allem die Lehrberufe Mediamatiker und Informatiker erneut in einem guten Licht präsentieren. Herzlichen Dank dem Organisator Fritz Friedli und allen Helfern an der Berufsmesse. Wir sind auch dieses Jahr wieder froh um die Unterstützung von Vereinsmitgliedern.

Ende des Jahres wurde von der Swiss ICT, dem Verband der Informations- und Kommunikationstechnologie in der Schweiz, sozusagen der Dachverband der SH-i eine neue Initiative lanciert. Dabei geht es um die Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen im IT-Umfeld, sowie um die Überprüfung der aktuellen Ausbildungen, von der Lehre bis zum Diplom. Dazu waren einige Sitzungen in der Hauptstadt Bern nötig.

Der Vorstand hat sich während des Vereinsjahres zu 3 Sitzungen getroffen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Vorstandmitgliedern und den Revisoren für Ihre Arbeit.

Ich bin zuversichtlich, dass es dank Ihrem Engagement weiterhin gelingen wird, Informatiker und Mediamatiker im Kanton Schaffhausen auszubilden und somit den lokalen Nachwuchs für die Branchen heranzuziehen.

Besten Dank